

## Rechnungswesen

Mit diesem Dokument möchten wir Ihnen eine Hilfestellung geben, die optimale Produktauswahl für Ihre Anforderungen zu treffen. Bei Fragen oder Unklarheiten kontaktieren Sie bitte Ihren Sage 50 Fachhändler oder die Sage Infoline 0848 868 848.

**Dieses Dokument beinhaltet eine Aufstellung aller Module und Optionen für das Sage 50 Rechnungswesen sowie eine Auflistung der Kernfunktionalitäten. Trotz genauer Prüfung sind Irrtümer vorbehalten. Sage Schweiz behält sich vor, Inhalte dieses Dokument ohne Ankündigung zu korrigieren oder zu ändern. Die aktuellste Version dieses Dokuments finden Sie im Internet unter [www.sage50.ch](http://www.sage50.ch)**

### Verfügbare Varianten/Einsatzbereiche

#### **Sage 50 Professional**

Für Unternehmen, die überdurchschnittliche Funktionalität und programmspezifische Automatismen ebenso wünschen wie individuell konfigurierbare Auswertungsmöglichkeiten und eine ausgeklügelte Rechte- und Benutzerverwaltung.

#### **Sage 50 Standard**

Für mittelgrosse Unternehmen, die höchsten Wert auf eine professionelle Softwarelösung zur umfassenden Abwicklung sämtlicher Buchhaltungsarbeiten inklusive Liquiditätskontrolle, Auswertungen und Analysen legen.

#### **Sage 50 Lite**

Für kleine Unternehmen, die eine einfache softwaregestützte Abwicklung von primären Buchhaltungsarbeiten wünschen.

Bei der Anschaffung eines Paketangebotes von Sage 50 SmallBusiness Paket oder Sage 50 Business Paket profitieren Sie finanziell von erheblichen Einsparungen gegen über der Bestellung einzelner Programme.

### Inhaltsverzeichnis

Finanzbuchhaltung .....	2
Buchhaltungspaket .....	4
Finanzbuchhaltung für Mandanten .....	6
Option Treuhand.....	7
Kosten- und Leistungsrechnung .....	8
Optionen zur Kosten- und Leistungsrechnung .....	9
Optionen Rechnungswesen .....	10
Sage 50 Small Business Paket .	12
Sage 50 Business Paket .....	13
Systemvoraussetzungen .....	15

## Finanzbuchhaltung

Unabhängig von den verschiedenen Varianten verstehen sich die Sage 50 Finanzbuchhaltungen als Kern der Sage 50 Finanz- und Buchhaltungsanwendungen. Je nach Unternehmensanforderung können sie als unabhängige Software-

lösungen eingesetzt werden, überzeugen jedoch gerade im Zusammenspiel mit den weiteren Modulen des Sage 50 Portfolios hinsichtlich Datenaustausch und -abgleich.

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Allgemein</b>			
Unbeschränkt mandantenfähig	●	●	●
Umfangreiche Import- /Exportfunktionen	●	●	●
Kontextsensitives Hilfesystem	●	●	●
Einrichtungsassistent	●	●	●
Konfigurierbarer Auswertungsbaum/pro Mandant	●/○	●/○	●/○
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (my Sage)	●	●	●
Programmaktualisierungen (Auto Update) via Internet (manuell oder automatisiert)	●	●	●
Benutzer- und Rechteverwaltung/auf Mandantenebene	○/○	●/○	●/○
SmartNav! als benutzerdefinierbare Navigationsoberfläche	○	○	●
Mandantenverwaltung	○	○	●
<b>Daten, Kontenplan, Buchen</b>			
Kontenrahmenvorlagen (KMU, Käfer, EU, diverse Branchen/Gesellschaftsformen)	●	●	●
Nebenkontenpläne/Ansichten pro Kontenplan	○/○	1/○	99/30
Kontenplanummerierung	○	○	●
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr)	keine	keine	keine
Automatische Buchungswarnung bei Überschreitung Budget bzw. Kreditlimite	●	●	●
Archivierung gelöschter Buchungen	●	●	●
Buchungsvorlagen	●	●	●
Buchungsmethoden (Verteillisten Kostenstellen / -träger)	○	○	●
MWST-Verprobung/-Abrechnung (effektiv oder nach Pauschal- /Saldosteuermethode)	●	●	●
MWST-Formular	●	●	●
UID (Unternehmens-Identifikationsnummer)	●	●	●
<b>Budgetierung</b>			
– Budgetdetailenebene Quartal und Jahr/zusätzlich Monat	●/●	●/●	●/●
– Anzahl Budgets	1	2	99
– Budget-Sets (virtuelle, auswertbare Budgets mit Formeln)	○	●	●
– nach Kostenstellen/ -träger mit Forecast	○/○	●/○	●/●
Transitorische Rückbuchungen - automatisiert und / oder per Datei-Export	○	●	●
Periodisierte Kostenverteilung innerhalb eines Geschäftsjahres (pro Monat / Quartal / Halbjahr) (V2009: Periodenabgrenzungen)	○	○	●
Letzte Buchungen Vorjahr (Ansicht/Kopieren)	○	○	●
Fremdwährungen/mit Tageskursen	○/○	●/○	●/●
Valutaausgleich	○	●	●
Kostenstellen/ -träger und Projekte	○	●	●

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Auswertungen</b>			
Direktes Nachführen der Konten und Auswertungen	●	●	●
Umfangreiche Filter- und Darstellungsmöglichkeiten	●	●	●
Individuelle Auswertungen dank Kombination mit speicherbaren Suchfiltern	○	●	●
Ausgabefilter für XLS, RTF, HTML, DOC	●	●	●
Zusätzliche Ausgabefilter für XML, PDF, BPM, JPG, TIFF, inkl. Emailversand	○	●	●
Auswertungspakete			
– Standardauswertungen (nicht anpassbar)	●	●	●
– Designauswertungen (List & Label) / mit Auswertungsdesigner	●/○	●/●	●/●
– Treuhandauswertungen mit Auswertungsdesigner (Crystal Reports)	○	○	●
– Designstyles für Treuhandauswertungen (Classic & Color)	○	○	○
Budgetvergleiche/stichtagbezogener Vorjahresvergleich	●/●	●/●	●/●
Mittelflussrechnung/mit mehreren Fonds und Strukturen	○	●/○	●/●
Kostenstellen/ -träger-Auswertungen, Profitcenterabrechnung	○	●	●
Kennzahldefinition und -auswertung	○	○	●
Berichtsmanager für automatisiertes Berichtswesen/Anzahl Berichte	○/○	○/○	●/1
Bilanz und ER mit Vorjahresvergleich	●	●	●
Bilanz und Vorjahres-Vergleich	●	●	●
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	○	○	●
<b>Extras</b>			
Datenaustausch/-synchronisation zwischen Treuhänder und Mandant (Link)	●	●	●
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen (OLE-Schnittstelle)	○	●	●
Konsolidierung (Bilanz, ER) mit automatischer Intercompany-Bereinigung	○	○	●
Globalmutation (Mandanteneinstellungen automatisiert übertragen)	○	○	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen	●	●	●
Schnittstelle Kontaktverwaltungsprogramm für Sage ACT! – zum Abgleich von Adressen und Kontakten	●	●	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
Neues Rechnungsmodell (NRM) erweiterbar zu HRM2	○	●	●
Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Hyparchiv 7, ELOprofessional 6.0 und Docuware Business 5.1	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
Kosten- und Leistungsrechnung	○	●	●

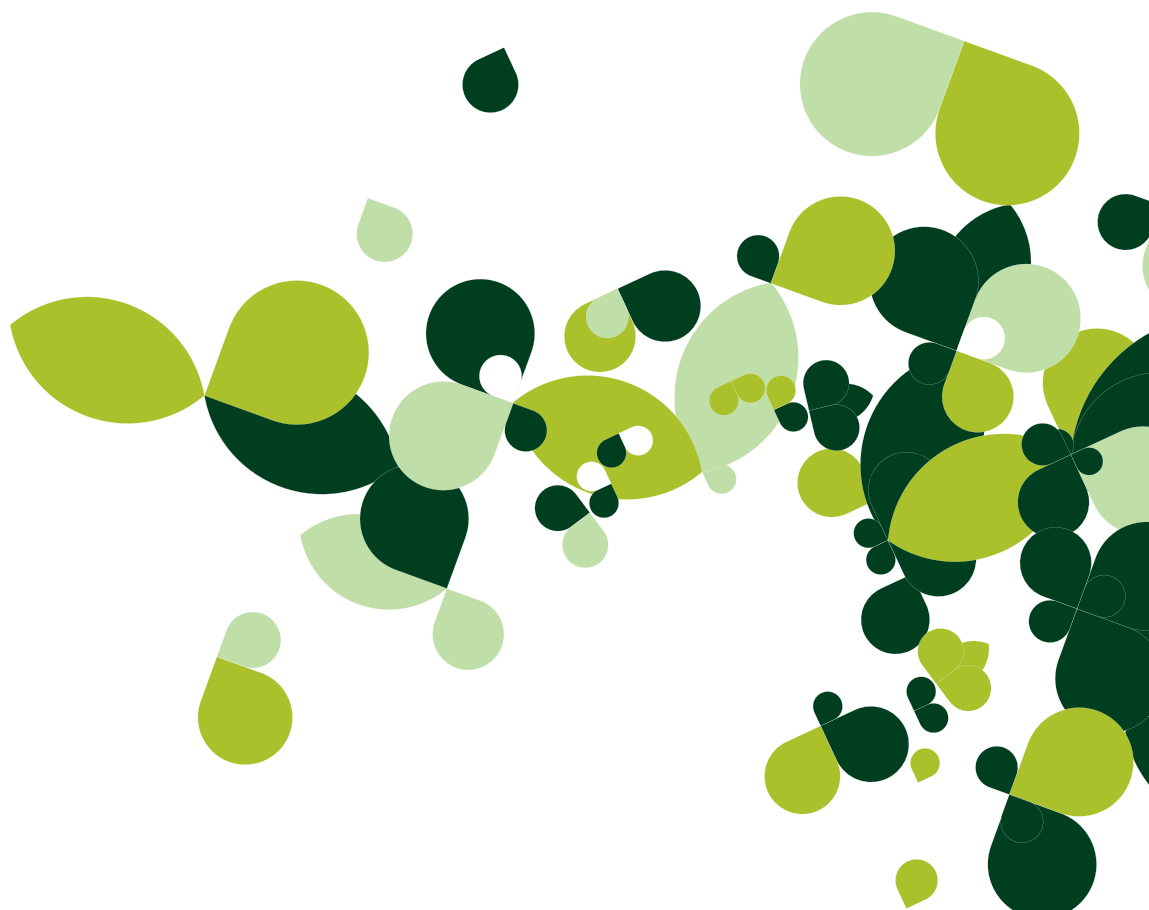
## Buchhaltungspaket

Das Buchhaltungspaket umfasst zusätzlich zur leistungsstarken Finanzbuchhaltung die Hilfsprogramme für Debitoren und Kreditoren, die Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Module E-Banking & E-Rechnung sowie die Kreditoren-Vorerfassung.

Je nach gewählter Variante können die Paketlösungen mit optional erhältlichen Modulen ergänzt werden. Das Buchhaltungspaket verfügt in allen Varianten über die gleiche Bedienung mit übersichtlichen Eingabemasken, logischer Struktur sowie zahlreichen Automatismen.

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Finanzbuchhaltung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Finanzbuchhaltung der jeweiligen Linie	●	●	●
<b>Debitoren und Kreditoren</b>			
Automatisierung der Rechnungs- /Zahlungserfassung und deren Integration in die Finanzbuchhaltung	●	●	●
Mehrstufiges Mahnwesen mit ESR, Mahngebühren (inkl. Zins und Zinseszins, KST), Mahnläufe (inkl. verbuchen und History), versch. Mahnstellen	●	●	●
Mahnformulare anpassen und Vorlagen erstellen (bei List & Label)	○	●	●
Integrierte Adressverwaltung mit PLZ-Verzeichnis, mit Kontaktdimension	●	●	●
Automatische Verbuchung von Skonto- und Erlösminderungen	●	●	●
Automatisches Ausbuchen von offenen Posten (Bereinigung)	○	●	●
Automatische Buchungswarnung bei Überschreitung Budget bzw. Kreditlimite	○	●	●
MWST-Automatik mit direkter Verbuchung im Hauptbuch	●	●	●
Interner Bankenstamm mit Kreditlimite, mit IBAN-Generator	●	●	●
Fremdwährungen/mit Tageskursen	○/○	●/○	●/●
Automatischer Valutaausgleich	○	●	●
Kostenstellen/ -träger und Projekte	○	●	●
Daueraufträge (Planzahlungen/ -buchungen) erfassen und verbuchen inkl. Ausweis in Liquiditätsplanung	○	●	●
Einmalkunden und -lieferanten	○	●	●
Akonto- und Vorauszahlungen (Geschäftsfälle)	○	○	●
<b>Auswertungen</b>			
Effizientes Cash-Management dank hoher Automatisierung und leistungsfähigen Auswertungen	●	●	●
Umfangreiche Filter- und Darstellungsmöglichkeiten	●	●	●
Individuelle Auswertungen dank Kombination mit speicherbaren Suchfiltern	○	●	●
Analyse des Zahlungsverhaltens der Debitoren (Bonität)	○	●	●
Umfangreiche Liquiditätsplanung mit Varianten	○	●	●
Adressen/PLZ von Debitoren und Kreditoren	●	●	●
<b>Zahlungsverkehr (konventionell)</b>			
Zahlungen per BESR/VESR, LSV+, DebitDirect (Debitoren) und DTA, EZAG (Kreditoren)	●	●	●
IBAN-Prüfung, -Erstellung, und Zusammenfassung, OCR-Belegleser für automatisierte Zahlungsbelegverarbeitung	●	●	●
Alternative Bankverbindungen (mehrere Zahlstellen pro Debitor bzw. Kreditor)	●	●	●
Kollektivunterschrift – Mini Workflow für die Übermittlung einer Zahlung, 4 Augen-Prinzip	○	○	●
<b>E-Banking &amp; E-Rechnung</b>			
Direktverbindung mit CH-Finanzinstituten (Zahlungsdateien online senden und empfangen)	optional	●	●
Detaillierte Kontobewegungen (Bank- und Postkontoauszüge online abrufen)	optional	●	●
E-Rechnungsstellung (yellowbill und PayNet) in Verbindung mit Fakturierung bzw. Auftragsbearbeitung	optional	●	●
E-Rechnungsempfang (yellowbill und PayNet) und automatisierte Weiterverarbeitung/ Verbuchung	optional	●	●

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Kreditoren-Vorerfassung</b>			
Rechnungserfassung vor dem Buchungsvorgang, Betragsregel	○	●	●
Unterstützung von MWST, Fremdwährungen, Kostenstellen und Gutschriften	○	●	●
Mitarbeiter- und Terminverwaltung	○	●	●
Unterstützung OCR-Belegleser für automatisierte Zahlungsbelegverarbeitung	○	●	●
<b>Extras</b>			
Online-Aktualisierung CH-Bankenstamm	●	●	●
Direktaufruf elektronisch archivierter Dokumente (in Verbindung mit «Schnittstelle Archivierung DMS»)	●	●	●
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen (OLE)	○	●	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen	●	●	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
E-Banking & E-Rechnung	●	integr.	integr.
Schnittstelle Rechnungswesen	●	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Hyparchiv 7, ELOprofessional 6.0 und Docuware Business 5.1	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
Schnittstelle Kontaktverwaltungsprogramm ACT! – zum Abgleich von Adressen und Kontakten	●	●	●
Modul Kosten- und Leistungsrechnung	○	●	●
Treuhand - (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	●	●	●



## Finanzbuchhaltung für Mandanten (Vorerfassung)

Die «Finanzbuchhaltung für Mandanten» eignet sich für Unternehmen, die nur einfache Erfassungsarbeiten selber machen und für sämtliche anderen Buchhaltungsarbeiten bis hin zum Jahresabschluss ein Treuhandunternehmen beauftragen.

Ist die Software beim Treuhandkunden installiert, ermöglicht dies im Zusammenspiel mit Sage 50, welches im Treuhandbüro zum Einsatz kommt, die teamorientierte Abwicklung der Finanzbuchhaltung: die vom Treuhandkunden vorgenommenen Erfassungs- und Kontierungsarbeiten werden über die leistungsstarke Schnittstelle «Link» an das Treuhandunterneh-

men übermittelt und für die Dauer der Weiterbearbeitung beim Treuhänder gesperrt.

Gleichzeitig hat der Mandant die Möglichkeit, weitere Erfassungen vorzunehmen. Beim Re-Import der vom Treuhänder aktualisierten Buchhaltung in die Finanzbuchhaltung für Mandanten (Vorerfassung) wird die entsprechende Synchronisation sämtlicher Buchungen automatisch ausgeführt.

Entscheidender Vorteil ist die parallele, zeitgleiche Bearbeitungsmöglichkeit der gleichen Buchhaltung.

### Funktionalität

#### Allgemein

Mehrere Geschäftsjahre  
Umfangreiche Import- /Exportfunktionen  
Kontextsensitives Hilfesystem  
Konfigurierbarer Auswertungsbaum  
Konfigurierbare Navigationsoberfläche  
Programmaktualisierungen (Auto Update) via Internet (manuell oder automatisiert)

#### Daten, Kontenplan, Buchen

Kontenrahmenvorlage Käfer und KMU  
Frei definierbare Kontenplanstruktur  
Einzel- und Sammelbeleg  
Buchungsvorlagen  
MWST-Verprobung und -Abrechnung nach der effektiven und der Pauschal- / Saldosteuerermethode

#### Auswertungen

Direktes Nachführen der Konten und Auswertungen beim Buchen  
Ausgabefilter für Excel, Word und HTML  
Auswertungen beschränkt auf Saldoliste, Kontoblätter, Buchungsliste und Kontenplan

#### Extras

Bidirektionaler Datenaustausch zwischen Treuhänder und Mandant (Schnittstelle «Link»)  
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen

#### Optionen (kostenpflichtig)

Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)

## Option Treuhand

Mit der Option «Treuhand» wird Sage 50 zur leistungsstarken Branchenlösung für Treuhand- und Revisionsunternehmen. Voraussetzung dazu ist die Nutzung von Sage 50 in der Variante Standard oder Professional.

### Funktionalität

#### Allgemein

Konfigurierbarer Auswertungsbaum pro Mandant

SmartNav! - benutzerdefinierbare Navigationsoberfläche

Mandantenverwaltung (Analyse- und Statistikfunktionen, Liste mit betreuten Mandanten, Direktzugriff usw.)

#### Daten, Kontenplan, Buchen

99 Nebenkontenpläne

30 Ansichten pro Kontenplan

Kontenplanvorlagen (Kontenplan generieren/umnummerieren)

Fremdwährungen mit Tageskursen

#### Auswertungen

Auswertungspakete

Treuhandauswertungen mit Auswertungsdesigner (Crystal Reports)

Designstyles für Treuhandauswertungen (Classic & Color)

Berichtsmanager für automatisiertes Berichtswesen

#### Extras

Globalmutation (Mandanteneinstellungen automatisiert übertragen)

## Kosten- und Leistungsrechnung

Die branchenunabhängigen Kosten- und Leistungsrechnungen «Business» und «Professional» von Sage 50 überzeugen mit hoher Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit frei definierbaren Kostengliederungen, beliebigen Umlagemethoden, individuellen Kennwerterfassungen, zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten und möglichen Programmweiterungen können die Sage 50 Kosten- und Leistungsrechnungen ihre wichtige Aufgabe als Informations- und Führungsinstrument in jedem Unternehmen umfassend wahrnehmen.

### Einsatzbereiche

#### Kosten- und Leistungsrechnung Business

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Version «Business» wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern eingesetzt.

#### Kosten- und Leistungsrechnung Professional

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Version «Professional» eignet sich für Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern. Abgesehen von den Standardfunktionen der Version «Business» bietet die Version «Professional» die unbeschränkte Mandanten- und Mehrplatzfähigkeit, zeigt in allen Bereichen eine deutlich höhere Flexibilität hinsichtlich individueller Anpassungen und kann mit optional erhältlichen Modulen ideal erweitert werden.

Funktionalität	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Allgemein</b>		
Unbeschränkt mandantenfähig	○	●
Mehrplatzfähig (Client- /Server-Version)	●	●
Parallele Führung der Geschäftsjahre	●	●
Buchungen aus dem Rechnungswesen können automatisiert übernommen werden (Ist-Werte)	●	●
Revisionsfähig, umfangreiche Protokollierung	●	●
Kontextsensitives Hilfesystem	●	●
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (my Sage)	●	●
Einrichtungs- und Konfigurationsassistent	●	●
Datenbank MS SQL Express enthalten	●	●
Einsatz unter MS SQL Server Datenbank möglich	●	●
Programmaktualisierungen via Internet (Auto Update) via Internet	●	●
Benutzer- /Rechteverwaltung	●	●
<b>Stammdaten, Buchungen und BAB</b>		
Mehrstufige BAB, individuelle Darstellung	●	●
Beliebige Anzahl von BAB, dadurch mehrere Kostengliederungen gleichzeitig möglich	○	●
Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	●	●
Zusammenfassung von Kostenstellen- /trägern zu Profit- oder Cost Centern	●	●
Frei definierbare Kostengliederung: Ist-, Plan- oder Normkosten, Voll- und Teilkosten, DB-Rechnung, Grenzkosten Direct Costing und Prozesskostenrechnung	●	●
Umlagemethoden beliebig definierbar, manuelle Umlagemethoden auf Werte, autom. Umlagemethoden basierend auf Fremddaten	●	●
Selektiver Buchungsimpport von Finanzbuchhaltung (nach Umsetztabelle, inkrementell)	●	●
Individuelle Kennwerterfassung	●	●
Gebäudekennwerte (auf Zeitachsen)	●	●
Konservenbuchungen (Buchungsvorlagen)	○	●
Nummernkreise Buchungen	○	●
Suchfunktion im BAB und Budget	●	●
Umfangreiche Formatierungsmöglichkeiten im BAB und Budget	●	●

Funktionalität	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Auswertungen</b>		
Managementreport mit Soll- / Ist-Vergleich auf Kostenstellen- /Kostenträgerebene mit Periodenvergleich und Kumulationen	●	●
Betriebsabrechnungsbogen für Ist und Budget	●	●
Gebäude- und weitere Kennwerte	●	●
Detaillierte Kontenblätter für Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger	●	●
Methoden- und Umlagendefinition	●	●
Frei definierbare Auswertungen	●	●
<b>Extras</b>		
Umfangreiches, flexibles Budgetierungs- und Planungsmodul (Soll-Werte, Varianten)	●	●
Schnittstelle Microsoft Excel (Listen 10/15)	●	●
Designer zur Anpassung von Standardauswertungen und Erstellung eigener Reports (setzt Crystal Reports 11 voraus)	○	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen	●	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>		
Konsolidierung, Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten	○	●
Schnittstelle Performance & Interfaces zur Einbeziehung von Fremddaten für die Umlagesteuerung (Leistungsmethoden) sowie Übernahme von Normkosten bzw. Umbuchungen	○	●

## Optionen zur Sage 50 Kosten- und Leistungsrechnung

Um eine Optionen zur Sage 50 Kosten- und Leistungsrechnung einsetzen zu können, ist die Sage 50 Kosten- und Leistungsrechnung Professional erforderlich.

### Option Konsolidierung

Die Option Konsolidierung ermöglicht die einfache Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten und kommt in erster Linie in Unternehmen mit komplexen Unternehmensstrukturen, z. B. Mutter- /Tochtergesellschaften, zum Einsatz.

### Schnittstelle Performance & Interfaces

Mit der Integration der Schnittstelle Performance & Interfaces und damit verbunden der vielfältigen Einbindungsmöglichkeiten von externen Datenquellen (z. B. Maschinenlaufzeiten, Stundenkontrolle etc.) können selbst komplexe Kostenumlagerungsprozesse weitgehend automatisiert abgewickelt werden. Die Schnittstelle bedarf in jedem Fall einer projektbezogenen Parametrisierung (kostenpflichtig). Ihr Sage Vertriebspartner oder das Team der Sage Helpline berät Sie gerne.

## Optionen zum Sage 50 Rechnungswesen

### Harmonisiertes Rechnungsmodell (HRM2) / NRM

Die Option «Harmonisiertes Rechnungsmodell» beinhaltet einen umfangreichen Kontenplan und detaillierte Auswertungen. Damit unterstützt das Programm Kantone und Gemeinden, die vom Bund gestellten Anforderungen an die Rechnungslegung zu erfüllen. Die Option «HRM2» ist für die Varianten «Standard» und «Professional» von Sage 50 erhältlich.

### Schnittstelle Rechnungswesen

Hinter dieser Option verbirgt sich die auf dem TAF- und CSV-Format basierende Schnittstelle der Sage Softwarewelt. Das Modul ist in der Anwendung bewusst einfach gehalten und erlaubt den automatischen Import von buchhaltungsrelevanten Daten. So lassen sich damit z.B. Adressen, Personenkonten und Rechnungen (Offene Posten) aus einer Partnerapplikation zur weiteren Verarbeitung in die Hilfsbücher von Sage 50 einlesen. Das Modul überwacht vordefinierte Schnittstellen und liest aufgrund des eingestellten Zeitintervalls die Daten selbständig ein. Alle buchhaltungsrelevanten Daten aus Fremdapplikationen werden automatisch oder manuell ausgelöst in das Sage 50 Buchhaltungspaket eingelesen.

### Schnittstelle Archivierung (DMS)

Die Schnittstelle Archivierung unterstützt die Anbindung einer kompatiblen Dokumenten-Management-System – (DMS) Lösung an das Sage 50 Rechnungswesen und ermöglicht dadurch den Direktzugriff auf archivierte Dokumente, wobei die Bereiche Offene Posten Debitoren und Kreditoren, Buchungen suchen und Mahnungen drucken, Ausgabe an die DMS-Lösung sowie Aufruf des DMSViewers im Vordergrund stehen.

- Belegerfassen im Rechnungswesen mit Barcode/ohne Barcode
- Beleg anzeigen/verändern/löschen
- Ausgabe von Standardauswertungen und Mahnungen an Archivlösung.
- Suchen von Belegen und Offenen Posten anhand der Barcodenummer.
- Direktes Öffnen von archivierten Dokumenten aufgrund von Belegen bzw. OP.
- Aufruf der Archivlösung
- Drucken an Archiv

Die Schnittstelle Archivierung (DMS) setzt die Finanzbuchhaltung (nur Belege und Auswertungen) bzw. das Buchhaltungspaket (Belege, Offene Posten, Auswertungen und Mahnungen) von Sage 50 voraus. Die Schnittstelle muss vom Hersteller der Archivierungslösung parametrisiert werden. Folgende Archivierungslösungen sind mit den Sage 50-Varianten kompatibel:

- Hyparchiv Version 7
- ELOprofessional 6.0
- Docuware Business Version 5.1

### Schnittstelle Sage ACT!

Mit dieser Schnittstelle können Adressen und Kontakte aus dem sehr populären und weit verbreiteten Kontaktverwaltungsmanager Sage ACT! nach Sage 50 zu exportieren und von Sage 50 nach Sage ACT! importiert werden. Die Daten werden zentral an einem Ort geführt, gespeichert und sowohl für das Rechnungswesen als auch für die optional vorhandene Auftragsbearbeitung bereitgestellt. Dies erleichtert die Pflege der Adressdaten, weil sie nur an einer Stelle geändert werden müssen.

## E-Banking & E-Rechnung

Sage Softwarelösungen, in denen das Modul E-Banking & E-Rechnung nicht standardmässig integriert ist, können mit der Integration der Option E-Banking & Rechnung ihren Zahlungsverkehr vollkommen elektronisch abwickeln. Dabei umfasst die Option den Dateitransfer der folgenden Formate sowie die E-Rechnungsübermittlung und den Download von Kontodokumenten.

## Einsatzbereiche

E-Banking (Zahlungsverkehr, Direct Banking), Kontoinformationen, E-Rechnung (yellowbill/PostFinance, SIX Paynet)

## Schnittstellen

KeyDirect, DirectLink, Multi-Cash, yellownet, Intersystem, ONBA, DataLink, Esprit-SBS, RBA-SBS, Raiffeisen direct, HMI, yellowbill, Paynet

## Transaktionstypen

- Filetransfer  
Zahlungsauftrag DTA und EZAG, Belastungsauftrag LSV+ und DebitDirect, Gutschriftsanzeige ESR und EUR-ESR
- Meldungen (je nach Finanzinstitut)  
Verarbeitungsprotokolle, Rückmeldungen
- Kontoinformationen  
Kontobewegungen (normalisiert), Kontodokumente (Auszug, ES Post etc.)
- E-Rechnung (Rechnungstellung)  
yellowbill, PayNet

## Zusatzlizenz Datenbank (Seat)

Die Sage Anwendungen enthalten Datenbanken zur Speicherung von Buchungen, Daten und Dokumenten. Der Lieferumfang wird in den Produktbeschreibungen/Systemvoraussetzungen beschrieben. Für das Rechnungswesen bzw. die Auftragsbearbeitung wird – bei einer Mehrplatzinstallation – jeder gleichzeitige Zugriff auf die Pervasive.SQL-Datenbank als sog. Seat bezeichnet. Als Seat zählt die gleichzeitige Nutzung der Sage Produkte, der gleichzeitige Zugriff einer weiteren Applikation (Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Anlagenbuchhaltung oder Drittprodukte) oder der Zugriff von einem anderen Computer via SOK-Schnittstelle. Wenn mehr gleichzeitige Datenbankzugriffe gewünscht sind als Datenbanklizenzen durch Produktlizenzen verfügbar sind, kann dies durch den Erwerb und Einsatz zusätzlicher Datenbanklizenzen erfolgen.

Die Preise für Neulizenzen und Updates sind in der Preisliste unter «Optionen für Sage 50 Rechnungswesen» ersichtlich. Ist bei einem Update auf eine neue Produktversion eine Aktualisierung der eingesetzten Datenbankversion erforderlich, sind neue Datenbanklizenzen kostenpflichtig zu erwerben, sofern diese nicht im Updatepreis des Produkts enthalten sind.



## Sage 50 SmallBusiness Pakete

Die SmallBusiness Pakete von Sage 50 umfassen sämtliche Module für die Abwicklung des Rechnungswesens und je nach gewählter Variante zusätzliche Module für Fakturierung bzw. Auftragsbearbeitung.

### Verfügbare Varianten/Einsatzbereiche

#### Sage 50 SmallBusiness Paket Professional

Das SmallBusiness Paket Professional von Sage 50 eignet sich idealerweise für Unternehmen mit mehr als 25 Mitarbeitern und umfasst das leistungsstarke Sage 50 Buchhaltungspaket Professional und die Sage 50 Auftragsbearbeitung Standard.

#### Sage 50 SmallBusiness Paket Standard

Das SmallBusiness Paket Standard von Sage 50 deckt die Anforderungen von kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern, die sämtliche anfallenden Arbeiten in

Rechnungswesen und Auftragsbearbeitung mit einer leistungsstarken Paketlösung abwickeln möchten, die mit weiteren Lösungen, wie zum Beispiel der Kreditoren-Vorerfassung, funktional erweitert werden kann.

#### Sage 50 SmallBusiness Paket Lite

Das Small Business Paket Lite von Sage 50 wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 5 Mitarbeitern eingesetzt. Die Paketlösung unterstützt die einfache und effiziente Abwicklung sämtlicher in Rechnungswesen und Auftragsbearbeitung anfallenden Arbeiten und Aufgaben und den sicheren Datenaustausch bzw. Datenabgleich zwischen den einzelnen Sage 50 Modulen.

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Rechnungswesen</b>			
Kompletter Funktionsumfang des Buchhaltungspakets der Varianten Lite (L), Standard (S) und Professional (P)			
– Finanzbuchhaltung	● (L)	● (S)	● (P)
– Debitorenbuchhaltung	● (L)	● (S)	● (P)
– Kreditorenbuchhaltung	● (L)	● (S)	● (P)
– Elektronischer Zahlungsverkehr	● (L)	● (S)	● (P)
– Kreditoren-Vorerfassung	○	● (S)	● (P)
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr) unlim. unlim. unlim.	unlim.	unlim.	unlim.
<b>Auftragsbearbeitung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Auftragsbearbeitung der Varianten Lite (L) und Standard (S):			
– Verkauf	● (L)	● (S)	● (S)
– Einkauf	● (L)	● (S)	● (S)
– Lager und Inventar	● (L)	● (S)	● (S)
– Sammelrechnung	● (L)	● (S)	● (S)
– Nachkalkulation	○	● (S)	● (S)
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
Neues Rechnungsmodell (NRM) inkl. Auswertungen und Artengliederung	○	●	●
Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen	●	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Hyparchiv 7, ELOprofessional 6.0 und Docuware Business 5.1	●	●	●
E-Banking & E-Rechnung	●	integr.	integr.
Wiederkehrende Faktura	●	●	●
Schnittstelle Auftragsbearbeitung	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
<b>Extras</b>			
Schnittstelle Kontaktverwaltungsprogramm für Sage ACT! – zum Abgleich von Adressen und Kontakten	●	●	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen	●	●	●

## Sage 50 Business Pakete

Mit den Business Paketen von Sage 50 werden sämtliche Unternehmensbereiche in Bezug auf das Finanz- und Lohnwesen sowie die Auftragsbearbeitung mit einem leistungsstarken Softwarepaket unterstützt. Ergänzt werden können die Paketlösungen mit den Optionen Wiederkehrende Faktura und Quellensteuer für die ganze Schweiz.

### Verfügbare Varianten/Einsatzbereiche

#### Sage 50 Business Paket Professional

Das Business Paket Professional von Sage 50 eignet sich für Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern. Es umfasst das Sage 50 Buchhaltungspaket Professional inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Standard, die Sage 50 Lohnbuchhaltung Professional (50 MA) inklusive die Option Kostenstellen.

#### Sage 50 Business Paket Standard

Das Business Paket Standard von Sage 50 ist für Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern bestimmt. Es beinhaltet das Sage 50 Buchhaltungspaket Standard inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Standard, die Sage 50 Lohnbuchhaltung Standard (25 MA) inklusive die Option Kostenstellen.

#### Sage 50 Business Paket Lite

Das Business Paket Lite von Sage 50 wird idealerweise in kleinen Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern eingesetzt. Es umfasst die Module des Sage 50 Buchhaltungspakets Lite inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Lite sowie die Sage 50 Lohnbuchhaltung Lite (10 MA).

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Rechnungswesen</b>			
Kompletter Funktionsumfang des Buchhaltungspakets der Varianten Lite (L), Standard (S) und Professional (P)			
– Finanzbuchhaltung	● (L)	● (S)	● (P)
– Debitorenbuchhaltung	● (L)	● (S)	● (P)
– Kreditorenbuchhaltung	● (L)	● (S)	● (P)
– Elektronischer Zahlungsverkehr	● (L)	● (S)	● (P)
– Kreditoren-Vorerfassung	○	● (S)	● (P)
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr)	unlim.	unlim.	unlim.
<b>Auftragsbearbeitung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Auftragsbearbeitung der Varianten Lite (L) und Standard (S):			
– Verkauf	● (L)	● (S)	● (S)
– Einkauf	● (L)	● (S)	● (S)
– Lager und Inventar	● (L)	● (S)	● (S)
– Sammelrechnung	● (L)	● (S)	● (S)
– Nachkalkulation	○	● (S)	● (S)
<b>Lohnbuchhaltung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Lohnbuchhaltung der Linie Lite (E), Standard (S) und Professional (P)			
– Basismodule	● (L)	● (S)	● (P)
– Kostenstellen	○	● (S)	● (P)

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
Neues Rechnungsmodell (NRM) inkl. Auswertungen und Artengliederung	○	●	●
Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen	●	●	●
E-Banking & E-Rechnung	●	integr.	integr.
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Hyparchiv 7, ELOprofessional 6.0 und Docuware Business 5.1	●	●	●
Wiederkehrende Faktura	●	●	●
Schnittstelle Auftragsbearbeitung	●	●	●
Quellensteuer ganze Schweiz	●	●	●
Kosten- und Leistungsrechnung (Kostenstellen, -träger und Projekte)	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen Drittanbieter	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
Schnittstelle Webshop – Nutzung von Artikeln, Preisen etc. für PhPeppershop Version 2.5	●	●	●
Absenzenmanagement	○	●	●
Einheitliches Lohnmeldeverfahren (ELM)	●	●	●
<b>Extras</b>			
Schnittstelle Kontaktverwaltungsprogramm für Sage ACT! – zum Abgleich von Adressen und Kontakten	●	●	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen –	●	●	●



## Systemvoraussetzungen

	Einzelplatz- Installation	Mehrplatz-Installation	
		Client	Server
<b>Hardware</b>			
Prozessor	Pentium 4	Pentium 4	Pentium 4
Unterstützung von 64-Bit Prozessoren	Ja, Sage 50 läuft im 32-Bit-Modus		
Arbeitsspeicher (empfohlen)	512MB (1024MB)		
Freier Festplattenspeicher	550MB	450MB	350MB
Grafikkarte/Auflösung (empfohlen)	1024 x 768 (1280 x 1024)		
DVD-ROM-Laufwerk	Ja	Ja	Ja
<b>Betriebssystem</b>			
Windows 7 Professional, Enterprise, Ultimate	Ja	Ja	Ja
Windows 7 ab Home Premium	Ja	Nein	Nein
Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate	Ja (SP2)	Ja (SP2)	Ja (SP2)
Windows Vista Home ab Home Premium	Ja (SP2)	Nein	Nein
Windows XP Professional	Ja (SP3)	Ja (SP3)	Ja (SP3)
Windows XP Home	Ja (SP3)	Nein	Nein
Windows 2003 Server, Small Business Server 2003	Nein	Ja	Ja (SP1)
Windows 2008 Server, Small Business Server 2008 + 2008 R2 (Sage 50 läuft im 32-Bit-Modus)	Nein	Ja	Ja
Windows 2011 Server, Small Business Server 2011 (Sage 50 läuft im 32-Bit-Modus)	Nein	Ja	Ja
Windows Terminal Server 2003, 2008 + 2008 R2	Nein	Ja	Ja
Citrix Presentation Server 4.0	Nein	Ja	Ja
<b>Software</b>			
Microsoft .NET Framework*	Ab Version 2.0 SP1	Ab Version 2.0 SP1	–
MS Office ab Version 9.0 (2000) – nicht freigegeben für 64-Bit-Version	Ab Version 9.0 (2000)	Ab Version 9.0 (2000)	–
Internet Explorer*	Ab Version 6	Ab Version 6	–
Acrobat Reader	Ab Version 5.0	Ab Version 5.0	–
Crystal Reports	Version 11.5	Version 11.5	–
<b>Datenbanken (Finanzbuchhaltung/Buchhaltungspaket)</b>			
Unterstützte Versionen	Pervasive.SQL 9.6, Pervasive.SQL 10.10, Pervasive.SQL 10.30		
Enthaltene Version	Pervasive.SQL 10.30		
<b>Netzwerk</b>			
Internetverbindung	erforderlich für Online-Registrierung erforderlich für AutoUpdates (Download von Programmaktivierungen)		
<b>Datenbanken (Kosten- und Leistungsrechnung und/oder Anlagenbuchhaltung)</b>			
Unterstützte Versionen	MS SQL 2000, MSDE, MS SQL, Express 2005, MS SQL Server 2008, MS SQL Express 2008		
Mitgelieferte Version	MS SQL Express 2005		
<b>Virtuelle Umgebung</b>			
Unterstützte virtuelle Systeme	VMWare Workstation v7.0, VMWare ESXi v4.0, Virtual Box v3.1, Virtual PC 2007 v6.0, QEMU v0.11, Parallels Desktop 4, XEN Hypervisor 3.2, Microsoft Hyper-V Server 2008 R2, kvm 76		

### Virens Scanner

Einige marktgängige Anti-Viren-Programme erkennen Einträge in der Datenbank unserer Finanzbuchhaltung (Pervasive) fälschlicherweise als Schadsoftware und blockieren diese Daten. Anwender können Ihren Virens Scanner so konfigurieren, dass die Verzeichnisse nicht gescannt und die Daten nicht blockiert werden. Anleitungen zur Konfiguration von GData Antivirus 2009, Kaspersky Anti-Virus 2009, Kaspersky InternetSecurity 2009, Panda Antivirus 2009 und Panda InternetSecurity 2009 finden Sie hier: <http://www.sageschweiz.ch/de/support/download/index.asp>

Alle Angaben entsprechen minimalen Systemvoraussetzungen; je nach Datenmenge, Anwenderzahl und Leistungsanforderungen sind höhere Voraussetzungen gegeben. Die unter Software mit Stern (\*) vermerkten Produkte sind zwingend. Angaben ohne Gewähr, Änderungen und Irrtum vorbehalten.